

Auflösung der Elternrechte durch den Staat

**Das Bundesverwaltungsgericht (BVerwG) entschied am 11. September 2013: „Mit ihr (der Schulpflicht) haben die Eltern hinzunehmen ...**

Das Bundesverwaltungsgericht
(BVerwG) entschied am
11. September 2013: „Mit ihr
(der Schulpflicht) haben die Eltern
hinzunehmen, dass der
Staat als Bildungs- und Erziehungsträger
im Umfang des
schulischen Wirkungsfeldes an
ihre Stelle tritt, womit ihre
Möglichkeit, unmittelbar in eigener
Person pädagogisch auf
ihr Kind einzuwirken, auf den
außerschulischen Bereich beschränkt
wird.“ Mit diesem Entscheid
wird auch das Grundrecht
in Art. 6 Abs. 2 beschränkt,
welches besagt, dass die Pflege
und Erziehung der Kinder
natürliches Recht der Eltern
ist. Doch rundum greift das
BVerwG in das elterliche Erziehungsrecht
ein, das da lautet:
„[...] es ist Sache der Eltern,
ihren Kindern diejenige Überzeugung
in Glaubens- und
Weltanschauungsfragen zu vermitteln,
die sie für richtig halten.
Dem entspricht das Recht,
sie von Glaubensüberzeugungen
fern zu halten, die den Eltern
als falsch und schädlich
erscheinen.“
In einer Zeit der immer früheren
Einschulungen (in Berlin
besteht z.B. die Schulpflicht ab
fünf Jahren) und der steigenden
Tendenz zu Ganztagsschulen
stellt sich die dringende Frage:
Wann bleibt den Eltern dann
noch Zeit, ihren Kindern die
eigenen Werte weiterzugeben?

**von sep.**

**Quellen:**

<http://www.kultur-und-medien-online.blogspot.de/2013/11/schulunterricht-zu-hause-ev-das.html><http://www.katholisches.info/2013/11/11/bundesverwaltungsgericht-loest-elterliche-grund-und-menschenrechte-auf-der-staat-tritt-an-die-stelle-der-eltern/>

**Das könnte Sie auch interessieren:**

---

**Kla.TV – Die anderen Nachrichten ... frei – unabhängig – unzensiert ...**

* was die Medien nicht verschweigen sollten ...
* wenig Gehörtes vom Volk, für das Volk ...
* tägliche News ab 19:45 Uhr auf [www.kla.tv](https://www.kla.tv)

Dranbleiben lohnt sich!

**Kostenloses Abonnement mit wöchentlichen News per E-Mail erhalten Sie unter:** [**www.kla.tv/abo**](https://www.kla.tv/abo)

**Sicherheitshinweis:**

Gegenstimmen werden leider immer weiter zensiert und unterdrückt. Solange wir nicht gemäß den Interessen und Ideologien der Systempresse berichten, müssen wir jederzeit damit rechnen, dass Vorwände gesucht werden, um Kla.TV zu sperren oder zu schaden.

**Vernetzen Sie sich darum heute noch internetunabhängig!
Klicken Sie hier:** [**www.kla.tv/vernetzung**](https://www.kla.tv/vernetzung)

*Lizenz:  Creative Commons-Lizenz mit Namensnennung*

Verbreitung und Wiederaufbereitung ist mit Namensnennung erwünscht! Das Material darf jedoch nicht aus dem Kontext gerissen präsentiert werden. Mit öffentlichen Geldern (GEZ, Serafe, GIS, ...) finanzierte Institutionen ist die Verwendung ohne Rückfrage untersagt. Verstöße können strafrechtlich verfolgt werden.